

Hesse HYDRO PRO-COLOR HB 6528x(Glanzgrad)-(Farbton)

>Produktbeschreibung

Einkomponenten HYDRO Acrylat PU Farblack, Lösemittelgehalt < 3 %, seidenmatt, thixotrop eingestellt, gut deckend, PVC-fest, creme- und schweißbeständig, kratzfest und lichtecht. Schichtlack zum Grundieren und Endlackieren der Spitzenklasse mit sehr eleganter Oberflächenausbildung und breitem Einsatzgebiet. Schwerentflammbar nach DIN 4102 B1 auf entsprechendem Untergrund. Methylpyrrolidonfrei und frei von Phthalatweichmachern, deshalb auch zur Lackierung von Kinderspielzeug geeignet. Aufgrund des geringen Lösemittelanteils ist dieses Produkt auch für "Green Building" Projekte geeignet.

>Einsatzgebiete

Im gesamten Innenausbau für den Wohnbereich auf geeigneten Hölzern, Pigmentfüllern, Grundierungen und Grundierfolien nach entsprechendem Anschliff. Für Möbeloberflächen im gesamten Innenausbau; für Treppen, Türen, Leisten etc.

>Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Sauberes, trockenes Holz oder sauberer, geeigneter Folienuntergrund, frei von Öl, Fett, Wachs und Silikonen. Vorschriftsmäßig geschliffen und frei von Schleifstaub. Geeignete Pigmentfüller, vorschriftsmäßig geschliffen und frei von Schleifstaub.
Untergrundschliff Körnung von-bis	120 - 400
Lackzwichenschliff (Körnung) von-bis	Empfohlener Lackzwichenschliff: Korn 280 - 320 mit anschließender Entstaubung. Die Qualität des Zwischenschliffs ist ausschlaggebend für die Endfläche.
Anmerkungen Schliff	Die Qualität und die Gleichmäßigkeit des Holz-, MDF- oder Folienschliffs, sowie des Zwischenschliffs, sind neben der MDF- oder Foliqualität ausschlaggebend für die Qualität der Endfläche. Nach dem Schliff vorschriftsmäßig entstauben.

>Zeiten

Trocknung	4 h / 20 °C
Überlackierbar innerhalb	4 h / 20 °C
Stapelbar nach	Abhängig von Auftragsmenge, Lack- und Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Applikationsverfahren und Trägermaterial: Mindestens 16 h Trocknung bei 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation. Forcierte Trocknung möglich.
Durhhärtung	24 h / 20 °C

>Applikation

Applikation	Düsengröße mm	Spritzdruck bar	Zerstäuberdruck bar
Spritzen - alle			
Airmix	0,23 - 0,38	60 - 100	1,5 - 2,5
Druckluftspritzen	1,5 - 2,0	2,5 - 4	

>Verarbeitungshinweise

Bei Direktbeschichtung von gesäuberten oder angeschliffenen Folien bitte Probelackierung zur Verbundüberprüfung vornehmen! Beim Einsatz auf grobporigen Hölzern verbessert die Zugabe von bis zu 5 % HYDRO Optimizer HZ 70 die Porenbenetzung und das Porenbild. Überlackierbarkeit: nach 3 - 4 h bei 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation mit sich selbst oder geeigneten farblosen Materialien möglich. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen. Für die Entfernung angetrockneter Lackreste den Hesse HYDRO Reiniger HV 6917 verwenden. Bei kombinierten Arbeiten (Hydro- und Lösemittellacke) Applikationsgeräte mit Hesse HYDRO Umnetzer HV 6904 durchspülen.

Hesse HYDRO PRO-COLOR HB 6528x(Glanzgrad)-(Farbton)

>Technische Daten

Auslaufzeit	33 s / DIN 53211 - 6 mm
Aussehen	deckend
Decopaint Basis	Wb
Decopaint Kategorie	i
Lieferform	flüssig
VOC EU %	2 %
VOC FR	C
Lagertemperatur	10 - 30 °C
Lagerfähigkeit Wochen	52
Verarbeitungstemperatur	20 °C
Anzahl Schichten (max)	2
Menge pro Schicht (min)	100 g/m ²
Menge pro Schicht (max)	150 g/m ²
Gesamtauftragsmenge	300 g/m ²

>Bestellhinweise

Bestellnummer	Farbton	Glanzgrad 60° (Gloss +/-5)	Glanzstufe	Gebindegröße
HB 65285-9010	9010	26	seidenmatt	1 l, 25 l, 5 l

>Reinigungs- und Pflegemittel

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
GR 1900	Reiniger	1 l, 25 l

>Ergänzungsprodukte

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
HZ 70	HYDRO Optimizer	1 l, 25 l, 5 l
HV 6904	HYDRO Umnetzer	1 l, 25 l, 5 l
HV 6917	HYDRO Reiniger	1 l, 25 l, 5 l

>Besondere Hinweise

Inhaltstoffreiche Hölzer wie z. B. Esche, die bei der Lackierung mit pastelligen HYDRO Color-Systemen zur Verfärbung neigen, sollten grundsätzlich mit 2K Materialien beschichtet werden. Geeignet wäre z. B. der Hesse HYDRO-PUR Farblack HDB 54705-(Farbton). Vorgrundieren ist je nach Oberflächenwunsch und Trägermaterial möglich z. B. mit: HP 6645-9343, HDP 5640-9343, DP 4777-9343. Exotenhölzer z. B. Markassar oder extrem harzhaltige Astkiefer mit PUR Isoliergrund DG 4720-0001 vorgrundieren. Falls absolute Ring- und Farbabriebbeständigkeit oder anderer Glanzgrad erwünscht wird, empfehlen wir die Ablackierung mit z. B. HE 6509x(Glanzgrad), HDE 5400x(Glanzgrad) oder HDE 54799. Bitte beachten: Bei Ablackierung von Farblackflächen kann es zu Farbtonveränderungen kommen. Bitte Probe-lackierung durchführen! Der Verbund auf geschliffenen Folienuntergründen sollte vorab anhand einer Probelaackierung unter Praxisbedingungen geprüft werden, da die Qualität der Folie einen maßgeblichen Einfluss auf den Verbund des nachfolgenden Lacksystems hat! **Beim Einsatz auf Treppen(-stufen) empfehlen wir die Ablackierung der Farblackfläche mit Hesse HYDRO TOP-SIEGEL HE 6509x(Glanzgrad) oder anderen HYDRO Treppenlacken.**

>Verfahrensbeispiel

Trägermaterialschliff: z. B. Korn 280 mit anschließender Entstaubung.

Grundierung: 1 x 200 - 250 g/m² Hesse HYDRO Isolierfüller HP 6645-9343.

Trocknung: mindestens 5 h / 20 °C, besser 16 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Zwischenschliff: Korn 400 mit anschließender Entstaubung.

Endlackierung: 1 - 2 x 100 - 130 g/m² Hesse HYDRO PRO-COLOR HB 65285-9010.

Zwischentrocknung: bei 2maliger Lackierung mindestens 4 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Zwischenschliff: leicht glätten mit 400er Korn und anschließender Entstaubung.

Durchtrocknung: mindestens 24 Stunden bei 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Hesse HYDRO PRO-COLOR HB 6528x(Glanzgrad)-(Farbton)

>Allgemeine Hinweise

Bei der Verarbeitung von HYDRO Materialien müssen materialführende Teile aus Edelstahl sein. Die Holzfeuchte sollte zwischen 8 - 12 % liegen. HYDRO Lacke bitte nicht bei Material- und Raumtemperaturen unter 18 °C verarbeiten und trocknen. Die ideale Luftfeuchtigkeit beim Lackieren liegt zwischen 55 und 65 %. Eine zu niedrige Raumluftfeuchte während des Lackiervorgangs führt zu Oberflächenstörungen (z. B. Schrumpfrissen etc.). Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit während der Trocknungsphase verlängert die Trockenzeit des Lackmaterials teilweise drastisch! Zur Vermeidung von Verbundstörungen schleifen Sie bitte die Lackflächen vor der Lackierung frisch an und lackieren Sie die geschliffenen Flächen möglichst sofort ab. Bei Einsatz auf Folien etc. bitte den Verbund durch eine Probelackierung auf dem entsprechenden Untergrund absichern! Die optimale Aushärtung der lackierten und abgedunsteten Flächen wird bei Temperaturen über 20 °C bis maximal 40 °C erreicht. Ausreichender, zugfreier Luftaustausch ist zu gewährleisten. Die Endhärte der Lackierung wird bei ordnungsgemäßer Lagerung (mindestens 20 °C Raumtemperatur) nach einer Woche erreicht. Stark wachshaltige Hölzer z. B. Teak beeinflussen unter Umständen den Verbund negativ. Wasserlösliche Holz-inhaltsstoffe wie z. B. aus Esche und Gerbsäure aus Hölzern wie z. B. Eiche können Farbtonveränderungen und Verfärbungen der Lackierung auslösen. Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Probelackierung zur Beurteilung von Farbwirkung, Verbund und Trocknungsverlauf unter Praxisbedingungen vorzunehmen!

>Besondere Eigenschaften und/oder Prüfnormen

Norm / Grundlage	Prüfstelle	Zeichen	Bericht	Nr.
Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - Chem-VOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung 2004/42/EG ("Decopaint-Richtlinie").	HESSE			
Sicherheit von Spielzeug DIN EN 71-3 (2014-12)	OMPG		Prüfbericht-nummer.	2.5/359/2014
Schwerentflammbar B1 nach DIN 4102; auf geeigneten Untergründen.	MPA-Erwitte		Prüfzeugnis-nummer	P-MPA-E-14-522
Green Building - Applicable Standard Specification: 2010 Dubai Green Building Regulations and Specifications (GBRS) Applicable Specific Rules: RD-DP21-2180-(IC) Specific Rules for Certification of Paints and Coating through Factory Assessment as per the 2010 Dubai Green Building Regulations and Specifications.	Dubai Central Laboratory		Certificate No:	CL15020251
DIN 68861-Teil 1B (Möbeloberflächen; Verhalten bei chemischer Beanspruchung)	HESSE		erfüllt bis auf 3 färbende Prüfmittel; Ergebnis Farbton abhängig!	
Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1	MPA-Stuttgart		Klassifizierung:	C-s1, d0

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.